

AUSSTELLUNG

Lisbeth Zwerger und John Rowe im TaK

Am Samstag, 26. November, um 16.30 Uhr, wird in der TaK-Galerie die Bilderbuch-Ausstellung mit Büchern aus dem Michael-Neugebauer-Verlag und Originalen von John Rowe und Lisbeth Zwerger eröffnet.

Einer Sensation gleich kommt die Tatsache, dass die international preisgekrönte Lisbeth Zwerger bei der Vernissage anwesend sein wird und ihre Bücher signiert. Die Illustratorin aus Wien hat alle wichtigen Preise gewonnen – darunter den New York Times-Preis, den Hans Christian Andersen-Preis, den Unicef Award und 1994 den Rattenfänger-Literatur-Preis; sie gilt weltweit als eine der Besten ihrer Zunft und ist äusserst publikums-scheu. Das TaK freut sich deshalb be-

sonders, dass sie sowohl Originale für die Verkaufsausstellung bereitstellte als auch persönlich dabei sein wird.

Lisbeth Zwerger wurde im Mai 1954 in Wien geboren und studierte an der dortigen Hochschule für angewandte Kunst. Ihre erste Veröffentlichung «Das fremde Kind» erschien 1977 und war der Start für eine internationale Karriere als Illustratorin.

Zu ihrer Arbeit meint die Künstlerin: «Mein Interesse galt immer der Illustration, aber dieses Ziel konnte ich, insbesondere während meiner Studienzeit, nicht immer verfolgen. Vor den Schwierigkeiten, als Illustratorin Arbeit zu finden, wurde ich oft gewarnt und auch kritisiert, nicht modern genug zu zeichnen. Dies verunsicherte mich sehr, da ich auch nicht wusste, in welche künstlerische Richtung meine Arbeit einmal gehen sollte. Als mir mein Freund eines Tages ein Buch mit

Illustrationen von Arthur Rackham zeigte, schien irgend etwas in meinem Kopf zu «klicken», und ich fing wieder an zu illustrieren. Natürlich bin ich sehr froh, dass mir mein Verleger die grösstmögliche Freiheit beim Auswählen und Illustrieren der Märchen lässt, denn ohne diese wäre es mir unmöglich, mich mit den Geschichten zu identifizieren und diese entsprechend zu illustrieren.»

Präganter, eigenständiger Stil

John Rowe wurde am 5. August 1944 in Kingston-upon-Thames, England, geboren. Nach der Schulausbildung versuchte er sich zunächst in verschiedenen Jobs, bevor er 1970 die Richmond School of Art absolvierte, anschliessend Studienjahre am Twickenham College of Technology an der Epsom School of Art & Design und ab 1974 an der Hochschule für Ange-

wandte Kunst in Wien verbrachte. Wien wurde zu seiner Wahlheimat, er blieb dort 15 Jahre lang, bis er nach Australien zog, wo er heute noch lebt. Sein erstes Kinderbuch «Wieso das Känguruh so lange Beine hat» erschien 1991 und hatte so grossen Erfolg, dass er auch eigene Geschichten zu Papier brachte und illustrierte. John Rowe arbeitet hauptsächlich mit Acrylfarben, die sehr deckend sind und mit denen sich besonders intensive und leuchtende Farbwirkungen erzielen lassen. Ein präganter eigenständiger Stil, die malerischen Qualitäten und die Skurrilität der Geschichten zeichnen seine Bilderbücher aus. Er bestätigt mit den Bildern nicht, was der Text ohnehin schon sagt, sondern erweitert die Vorstellungswelt des Betrachters und bevölkert sie mit überraschenden Figuren und Erscheinungen.

Liechtensteiner Vaterland

Dienstag, 8. November 1994